



## *Shinki Dojo Rundbrief*

### *Shinkiryu Aiki Budo*

*Shinki Zen – Qi Gong – Aikido - Daitoryu Aiki Jujutsu - Kenjutsu*

Rosenberg, 15. 09. 2011

#### *Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,*

Katastrophenmeldungen zu Hauf in den Medien: wieder eine Flut in Pakistan, dramatische Hungersnot in Somalia, finanzielle Krisen in Amerika und Europa. Über diesen Ereignissen, die eines nach dem anderen auftauchen, gerät offenbar auch ein großes katastrophales Geschehen wie die Tohoku-Katastrophe in Japan nach nur 6 Monaten in Vergessenheit. Wohin steuert unsere Welt? Ja, die Herbst-Sonne scheint trotzdem wie gerade jetzt, während ich diese Zeilen schreibe, angenehm auf meinen Rücken durch das Dachfenster. Können wir deswegen sagen, die Welt sei trotz allem in Ordnung? Oder täuschen wir uns wegen der manchmal sehr freundlichen Natur und des immer wieder glücklichen Alltags darüber hinweg, dass dem nicht so ist? Oder kann alles auch plötzlich völlig zusammenbrechen?

Im Mai habe ich in Japan viele Freunde getroffen. Einer ist zwei Jahre älter als ich, Jesuitenpater und Professor an der Sophia Universität in Tokyo. Durch verschiedene Erkrankungen, die er durchgemacht hat, bewegt er sich nur noch per Rollstuhl und lebt im Seniorenheim. Er erzählt aber ganz lebendig dies und jenes. Er berichtet, dass er noch ein Seminar leitet. Die Studentinnen und Studenten kommen zu ihm ins Seniorenheim. Bald möchte er aber wieder zur Uni fahren. Das ist etwa eine Stunde Fahrt. Sieben Wochen später erhielt ich die Nachricht von seinem Tod nach Deutschland.

Ein anderer ist gleichaltrig mit mir, ein ehemaliger Klassenkamerad. Wir haben uns nach dem Schulabschluss 49 Jahre nicht mehr gesehen. Beim Treffen der Ehemaligen in einem Restaurant saß er direkt mir gegenüber. Wir haben uns gegenseitig kaum erkannt. Weil er sich einer Chemotherapie unterziehen musste, hat er kaum noch Haare. Wir tranken zusammen etwas Sake und unterhielten uns. Er sagte, „das ist wohl für mich das letzte Mal, zu solch einem Treffen zu kommen.“ Die ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs, dem ich zwar nicht angehörte, aber von dem ich trotzdem eingeladen war, treffen sich zweimal im Jahr. Allmählich kamen mir Erinnerungen an ihn zurück. In der Schulzeit kannten wir uns praktisch nur vom Sehen. Am Ende des Treffens gingen wir zusammen zum Bahnhof. Dort verabschiedeten wir uns voneinander. Er schien noch ganz stabil zu sein. Aber vier Wochen später schrieb mir ein anderer Freund, dass er im Krankenhaus im Sterben liegt. Ich schrieb ihm eine Mail. Ich wusste nicht mehr, ob er getauft war oder nicht. In unserem Jahrgang wurden fast 70 Schüler getauft von insgesamt 153. Weitere elf waren schon früher getauft. So waren am Ende mehr als die Hälfte von uns getauft. Es war das „Verdienst“ des lebenswürdigen, gleichzeitig starken und naturwissenschaftlich denkenden – denn er war Physiker – Pater Wulf aus dem Sauerland. Jedenfalls schrieb ich ihm von meiner Hoffnung auf ein jenseitiges Leben. Ich weiß nicht, ob er meine Mail noch lesen konnte. Denn bald kam die Nachricht, dass er gestorben ist. Er wurde eingäschert mit einer zivilen Feier ohne religiösen Hintergrund. Der andere Freund schrieb mir, er sei getauft gewesen.

Ja, im Herbst fallen die Blätter. Wir sind aber daran gewöhnt, dass die Bäume im nächsten Frühling wieder grünen. Ist es auch so mit dem Verfall unseres Körpers? Ich persönlich glaube schon daran, dass unsere Seele wie der Baumstamm auch im „Winter“ lebendig ist und Kraft sammelt. Nur verfaulte Bäume schaffen es nicht mehr im nächsten Frühling. Passen wir auch, dass wir keine verfaulte Seele werden. Dagegen ist der Tod des Körpers nichts, mit dem wir uns im Budo immer auseinandersetzen und über den wir hinaus zu gehen uns bemühen (sollten). Das Bewusstsein unsrer Sterblichkeit ist kein Pessimismus - eher ein Realismus, in dessen Horizont das wahre erprobte geistige Leben entsteht.

### **Anmerkung**

jetzt bin ich dabei bei Tani Sensei – Chef der Internationalen Abteilung des Aikikai Honbu Dojo - zu fragen, ob wir auch Fuku-Shidoin und Shidoin als Vorstufen des Shihan einführen dürfen, weil jemand von uns danach gefragt hat und auch ich selber schon ein paar Male darüber nachgedacht habe. Die Antwort wird Euch bekannt gegeben.

### **Graduierungen (13.06.2011 – 15.09.2011)**

#### **Aikido**

**10 Kyu:** (Oberkessach) Singler Svenja **5 Kyu:** (Dresden) Kowallik Peter (Eggenstein-Leopoldhafen) Hogen Günther, Waibel Patrick, Werner Wolfgang (Heidelberg) Diesner Mark-Oliver (Karlsruhe) Djunaidy Iwan, Merkle Stefan **4 Kyu:** (Dresden) Pfeifer Christoph (Eggenstein-L.) Rinke Günter **3 Kyu:** (Dresden) Jung Bernd (Karlsruhe) Gunkel Martin (Pforzheim) Praus Sascha **2 Kyu:** (München) Aden Kristina, Smentek Martin **1 Kyu:** (Karlsruhe) Schroeder Jochen

#### **Daitoryu**

**5 Kyu:** (Oberkessach) Filser Thorsten, Link Silke **4 Kyu:** (Dresden) Dörr Susanne (Edingen) Preiß Uli (München) Fries Michael (Oberkessach) Harras Julia **3 Kyu:** (Dresden) Mehl Sebastian (Finsterwalde) Rietschel Andreas (Oberkessach) Kasseckert Jo **2 Kyu:** (Dresden) Kowallik Gudrun (Heidenheim) Zipser Erwin (Oberkessach) Palm Dominik (Oldenswort) Clausen Gunnar **1 Kyu:** (Berlin) Breschke Jörg **1 Dan:** (Dresden) Kowallik Henry (Oberkessach) Theobald Helmut **2 Dan:** (Cottbus) Downes Nigel **3 Dan:** (Weikersheim) Babsia Michael

#### **Shinki-Toho**

**Chuden:** (Oberkessach) Theobald Helmut

### **Lehrgänge von M. D. Nakajima**

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| 24.-25. Sep. 11           | Shinki-Toho in Waldbach  |
| 08.-09. Okt. 11           | Shinkiryu in Berlin      |
| 22. Okt. 2011             | Daitoryu in Landau       |
| 19.-20. Nov. 11           | Shinkiryu in Dresden     |
| 30. Dez. 11 – 01. Jan. 12 | Shinkiryu in Oberkessach |

(“Shinkiryu” umfasst Shinki Toho, Daitoryu und Aikido.)

### **Sonstige Lehrgänge**

|                 |   |
|-----------------|---|
| 17.-18. Sep. 11 | Kinder-LG von Michael Danner, Marius Trzaski, Matthias Böttcher und Mathias Haaß in Oberkessach |
|-----------------|---|

Nun wünsche ich Euch einen schönen fruchtbringenden Herbst !

Mit herzlichen Grüßen auch von Susanne

Michael Daishiro Nakajima